

E l y s i u m.

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 329.

FRANZ SCHUBERT.

September 1817.

Nicht zu langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The musical score is written for a voice and piano. The key signature is D major (two sharps). The tempo is marked 'Nicht zu langsam.' The score consists of four systems of music. The first system shows the vocal line entering with the lyrics 'Vor-über die stöh-nende Kla-ge! E-'. The piano accompaniment begins with a melody in the right hand and a bass line in the left hand, marked with a mezzo-forte (mf) dynamic. The second system continues the vocal line with 'ly-sium's Freude ge-la-ge er-säufen jeg-li-ches Ach.— E-ly-sium's Le-ben'. The piano accompaniment features a more active bass line. The third system has the vocal line singing 'e-wi-ge Won-ne, E-ly-sium's Le-ben e-wiges Schweben, durch la-chen-de Flu-ren ein'. The piano accompaniment includes a prominent arpeggiated figure in the left hand, marked with a piano (p) dynamic. The fourth system concludes with the vocal line singing 'flö-ten-der Bach,— durch la-chen-de Flu-ren ein flö-ten-der Bach.' The piano accompaniment continues with the arpeggiated figure in the left hand.

Vor-über die stöh-nende Kla-ge! E-

ly-sium's Freude ge-la-ge er-säufen jeg-li-ches Ach.— E-ly-sium's Le-ben

e-wi-ge Won-ne, E-ly-sium's Le-ben e-wiges Schweben, durch la-chen-de Flu-ren ein

flö-ten-der Bach,— durch la-chen-de Flu-ren ein flö-ten-der Bach.

Vor-

ü - ber die stöh - nende Kla - ge, vor - ü - ber, vor - ü - ber die stöh - nende

pp *cresc.*

Kla - - - ge.

p

Ziemlich geschwind.

Ju - gendlich mil - de be - schwebt die Ge - fil - de

p mit Pedale

e - wi - ger Mai, e - wi - ger Mai; die Stun - den ent - flieh'n in

gol - de - nen Träu - men, die See - le schwillt aus in un - end - lichen Räu - men,

Wahr - heit reisst hier den Schlei - er ent - zwei, Wahr - heit reisst hier den

Schlei - er ent - zwei. Ju - - - gendlich mil - de beschwebt die Ge -

fil - de e - wi - ger Mai, e - wi - ger Mai, e - - -

- wi - ger, e - - - wi - ger Mai.

Un - end - - - li - che Freu - de durch - wal - let das

p *cresc.* *f*

Herz, un - end - li - che Freu - de durch - wal - let das Herz, un -

p

end - li - che Freu - de durch - wal - let das Herz. Hier

decresc.

man - gelt der Na - me dem trau - ern - den Lei - de, hier man - gelt der Na - me dem

pp

zurückhaltend

trau - en - den Lei - de, sanf - tes Ent - zü - cken nur hei - sset man Schmerz, -

p

sanf - tes Ent - zü - cken nur hei - sset man Schmerz. Un - end -

- li - che Freu - de durch wal - let das Herz, un - end - li - che

Freu - de durch wal - let das Herz, un - end - li - che Freu - de durch wal - let das

Herz. Hier man - gelt der Na - me dem trau - ernden Lei - de, hier man - gelt der

Na - me dem trau - ernden Lei - de, sanf - tes Ent - zü - cken nur hei - sset man Schmerz, sanf - tes Ent -

Etwas langsam.

zü - cken nur hei - sset man Schmerz. Hier strecket der wallende Pilger die

dim. *fp* *mf*

matten brennenden Glieder im säu - selnden Schatten, leget die Bürde auf e - wig dahin, leget die Bürde auf

e - wig dahin. — Sei - ne Sichel ent - fällt hier dem Schnitter,

fz *p* *pp*

ein - gesun - gen von Har - fenge - zit - ter, träumt er ge - schnit - te - ne Hal - me zu

seh'n, träumt er ge - schnit - tene Hal - me zu seh'n.

Lebhaft, geschwind.

Dessen Fah-ne Donnerstürme wall - - - - - te, des-sen

Ohren Mordge-brüll um - hall - - te, Ber - ge beb - ten un - ter des - sen

Don-ner-gang, schläft hier lin - de bei des Baches Rie - seln, der wie

Sil - - ber spie-let ü - ber Kie - seln; ihm ver - hal - let wil-der Speere

Klang. Dessen Fah-ne Donnerstürme

wall - - - - - te, des - sen Oh - ren Mord - ge - brüll um -

p *cresc.* *ff* *fz*

hall - te, Ber - ge beb - ten un - ter des - sen Don - ner - gang,

p

schläft hier lin - de - bei des Baches Rie - seln, der wie Sil - ber

pp

spielt ü - ber Kiesel; ihm ver - hal - let wil - der Speere Klang.

Herzlich.

Hier um - ar - men sich ge - treu - e -

dim. *p*

Gat-ten, küssen sich auf grü - nen, sammtnen Mat-ten,

pp *fp* *fp* *fp*

lieb - ge - kost vom Bal - sam - west, lieb - ge - kost vom

pp *pp*

Bal - sam - west. — Ih - re Kro - ne fin - det hier die —

ff *p*

Feurig.

Lie-be, ih - re Kro - ne fin - det hier die Lie-be, si - cher vor des

ff *p* *p*

To - des stren - gem Hié - be, fei - ert sie ein ewig Hochzeitfest.

ff

Ih - re Kro - ne findethier die Lie - be, ih - re Kro - ne findethier die

Lie - be, si - cher vor des To - des strengem Hie - be, fei - ert sie ein ewig Hochzeit -

fest, fei - ert sie ein e - wig Hochzeit - fest, fei - ert sie ein e - wig Hochzeit -

fest, ein e -

- wig Hoch - zeitfest.